

wartete 9. Auflage (Leipzig 1931). Ohne in ihre Würdigung im einzelnen an dieser Stelle eintreten zu können, stellen wir als Gesamteindruck fest, daß der 'Notbehelf', wie ihn der Hrsg. selbst sehr resigniert nennt (S. VI), trotz der stark gewachsenen Schwierigkeiten dank der Energie der Mitarbeiter in nichts Wesentlichem hinter seinen ebensoviel getadelten wie benutzten Vorgängern zurücksteht. — Gleichzeitig ist auf das Erscheinen von Band 4 und 5 der 'Jahresberichte für deutsche Geschichte' (beide Leipzig 1931), hg. von A. BRACKMANN u. F. HARTUNG unter redaktioneller Mitarbeit von V. LOEWE, der periodischen Ergänzung des DAHLMANN-WAITZ, aufmerksam zu machen. O. M.

2. Zur Geschichte des ersten Vorsitzenden der neuen Zentraldirektion der Monumenta GEORG WAITZ hat H. HAGENAH im Jahrbuch der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft 1930 S. 134—216 aus dem reichen Nachlaß, den ihm der Sohn, General a. D. H. WAITZ zugänglich gemacht hat, eine Studie über Waitz als Politiker veröffentlicht, die, wenn sie auch für die Monumenta selbst nichts Wesentliches bringt, für die Persönlichkeit unseres ersten Vorsitzenden von größtem Interesse ist.

3. PAUL LEHMANN veröffentlicht in den 'Mitteilungen aus Handschriften I, II' (München. SB. phil.-hist. Abt. 1929, 1 und 1930, 2) Notizen mannigfacher Art von seinen Forschungsreisen. Besonders hervorgehoben sei hier aus I, 15 die Identifizierung von Fragm. Augien. 126 als Teil von MG. Epist. IV, 564f. und S. 20f. der Druck des bislang unveröffentlichten Schlusses dieser Dedikationsepistel (KEIL hatte ihn, als für seine Zwecke belanglos, stillschweigend weggelassen; DÜMLER begnügte sich mit einer LEBÉGUE verdankten Kollation des KEILschen Druckes). Wie P. LEHMANN soeben in 'Forschungen und Fortschritte' (1931), 324 mitteilt, hat er, geleitet durch den von MONTEBAUR gedruckten Bibliothekskatalog (s. unten n. 8), in Trier eine neue Hs. aufgespürt, die das Werk dem Aldhelm zuschreibt. Der von LEHMANN darüber angekündigten Untersuchung, die in der HVjschr. erscheinen soll, wird man mit großem Interesse entgegensehen. — Viel wertvolles Material enthalten die 'Mitteilungen' für die deutsche Bibliotheksgeschichte (z. B. II, 20ff. über die Cusani der Harleiana; S. 27 ff. über 4 Lareshamenses derselben Sammlung); das Register im II. Teil ermöglicht eine bequeme Übersicht

Bibliotheken.